

3.4 Probleme außerhalb NP

Speicherkomplexitätsklassen

$$\begin{aligned}\text{PSPACE} &= \{ L \mid L \text{ akzeptiert von DTM mit polynomieller Speicherkomplexität} \} \\ \text{NPSPACE} &= \{ L \mid L \text{ akzeptiert von NTM mit polynomieller Speicherkomplexität} \}\end{aligned}$$

Es gilt:

$$\text{PSPACE} = \text{NPSPACE}$$

Definition. Eine Sprache L heißt **PSPACE-hart**, wenn $L' \leq_p L$ für alle $L' \in \text{PSPACE}$ gilt.
 L heißt **PSPACE-vollständig**, wenn $L \in \text{PSPACE}$ und L PSPACE-hart ist.

Beispiel

Das Wortproblem für kontext-sensitive Sprachen ist PSPACE-vollständig.

Es gilt:

Zu jeder berechenbaren totalen Funktion $t : \mathbb{N}_0 \rightarrow \mathbb{N}_0$ gibt es eine entscheidbare Sprache L , so dass für jede TM M mit $\mathcal{L}(M) = L$ gilt: $t_M(n) > t(n)$.

Bemerkungen

In der Praxis sind schwierige Probleme ($\#P$) oft von großer Wichtigkeit. Ansätze zur praktischen Lösung:

- Spezielle algorithmische Methoden, die gewisse Praxisziele erreichen (z.B. dynamisches Programmieren, branch-and-bound-Methoden).
- Probabilistische Verfahren (richtiges Ergebnis oder brauchbare Komplexität nur mit gewisser Wahrscheinlichkeit).
- Nähungsverfahren (z.B. Traveling-Salesman: “suboptimale Reiserouten”).